



Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierten“

monatlich an einem Mittwoch - 14.30-16.30 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr – Beginn: 15 Uhr

Ort: FAZZ, Dorfplatz 6 (gegenüber der „Arche“), Zimmern o. R.

08. März **Vorsorgen für den Fall der eigenen Hilfsbedürftigkeit mit der Patientenverfügung** - Nicht nur ältere Menschen kann es treffen. Wer auf Grund einer Krankheit oder Behinderung z.B. Unfall, Schlaganfall, Demenz seinen Willen nicht mehr äußern kann, ist auf die Hilfe eines anderen Menschen angewiesen.

Wie kann ich Einfluss auf eine spätere ärztliche Behandlung nehmen, wenn ich als Patient meinen Willen selbst nicht mehr zum Ausdruck bringen kann und dringende medizinische Maßnahmen erforderlich sind?

Engelberd Leib, Geschäftsführer des **Betreuungsvereins im Landkreis Rottweil e.V.** aus Schramberg spricht über die Möglichkeit der Vorsorge durch ein Patientenverfügung, damit meine Wünsche und Wertvorstellungen genau für diesen Zeitpunkt durchgesetzt werden.



Betreuungsverein im
Landkreis Rottweil e.V.



29. März Der **Pflegestützpunkt Rottweil** informiert in seinem Vortrag zum Thema **"Finanzielle Unterstützung im Alter"** über die verschiedenen Möglichkeiten, wo ältere Menschen finanzielle Hilfen bekommen können. Im Anschluss an den Vortrag ist wie immer noch Zeit für Fragen. Der Pflegestützpunkt wird zu den Themen Pflegegrade und Finanzierung der Pflege informieren und offene Fragen klären. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Es wird ein Streifzug über die Krankenkasse, Pflegekasse, das Versorgungsamt (Stichwort: Schwerbehindertenausweis) oder das Sozialamt.



26. April

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, und das in allen Lebensphasen. Wohnraum, der den sich verändernden Bedürfnissen angepasst ist, ist daher eine wichtige Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung bis in das hohe Alter.

Die **Beratungsstelle Alter und Technik des Landkreises Rottweil** wird Einblicke über die unzähligen Hilfsmittel und Alltagshelfer welche den Alltag zu Hause erleichtern können, geben. Fragen wie die folgenden werden beantwortet:

- Kann ich meine Wohnung barrierefrei umbauen?
- Gibt es finanzielle Unterstützung?
- Wer hilft beim, Einbau?
- Welche Alltagshelfer gibt es?
- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wo bekomme ich was?

Frau Carmen Kopf wird zu den Themen informieren.



24. Mai

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.“ Abschiede gehören zu jeder Lebensphase, besonders schmerzt der Tod einen nahen Menschen. Es fällt uns schwer, in der Trauer in kurzer Zeit die richtigen Entscheidungen zu treffen. Damit Sie sich schon vorher über die **Möglichkeiten einer Bestattung und Bestattungs-Vorsorge** informieren können, wird Herr Frank Hertkorn vom Bestattungshaus Hertkorn, hierzu referieren.

Der Vortrag soll ermutigen, Ihre eigenen, für Sie und für andere Menschen, richtige Entscheidungen zu treffen.



Dienstag,
20. Juni

ABENDVERANSTALTUNG: Einlass 19 Uhr/ Beginn 19.30 Uhr
ORT: Gemeindezentrum Arche, Johannessaal

Arzneimittel sind ein Segen für die Menschheit, helfen sie doch viele Krankheiten zu lindern oder gar zu heilen. Jedoch gibt es gerade für ältere Menschen Besonderheiten, die bei der **Arzneimitteltherapie im Alter** berücksichtigt werden sollten. Die demographische Entwicklung zeigt, dass wir immer älter werden durch die Errungenschaften der Medizin.

Der Zimmerner Apotheker Dr. Moritz Zürn wird die Veränderungen des alternden Organismus skizzieren und die Bedeutung dieser Veränderungen für die Anwendung von Arzneimittel beispielhaft darstellen. Zudem zeigt er im Vortrag auf, bei welchen Arzneimittel es im Alter oftmals zu Problemen kommt und weshalb diese daher als potentiell ungeeignet angesehen werden.



12. Juli

Unwahre Geschichten am Telefon – Lassen Sie Betrüger abblitzen!
Das Polizeipräsidium Konstanz - Referat Prävention in Rottweil informiert:

In den letzten Tagen versuchen redegewandte Kriminelle auch im Kreis Rottweil immer wieder Senioren als falsche Polizeibeamte, Einzeltrick, Schockanruf, falschem Gewinnversprechen am Telefon hereinzulegen.

Dabei wickeln die Betrüger ihre gutgläubigen Opfer mit allerlei Geschichten um den Finger, erzeugen dabei psychisch Druck und lassen sich daraufhin Bargeld oder Wertsachen aushändigen. In nicht wenigen Fällen hoben die Betrogenen sogar noch Bargeld bei ihrer Bank ab und am Ende war das Ersparte weg.

Ganz neu ist eine dreiste Betrugsmasche über „WhatsApp“, bei der sich Unbekannte als Sohn oder Tochter ausgeben, deren Handy kaputt sei und bitten um Geld, weil sie sich in einer Notlage befinden. Meist soll eine Echtzeit-Überweisung vorgenommen werden, mit dem Versprechen das Geld schnellstmöglich zurück zu zahlen.



26. Juli

„Zahnmedizin im Alter – Möglichkeiten und Grenzen“
Priv.-Doz. Dr. Sebastian Patzelt, M.Sc. wird in seinem Vortrag Veränderungen des Kauapparates im Laufe des Lebens und die Konsequenzen auf die Mundgesundheit erläutern.

Neben diversen Empfehlungen für eine adäquate Mund- und Prothesenhygiene wird er eine Vielzahl von Behandlungsmethoden für unterschiedliche Situation besprechen und mit umfänglichem Bildmaterial illustrieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen. Priv.-Doz. Dr. Patzelt ist Spezialist für Zahnärztliche Prothetik und orale Implantologie, Dozent für computergestützte Zahnmedizin am Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Zahnärztliche Prothetik und seit 2016 mit seiner Frau Dr. Alexandra Patzelt, M.Sc. in Zimmern niedergelassen.



Praxis für Zahnmedizin

Dr. Alexandra Patzelt, M.Sc.

Kieferorthopädie, Kinderzahnheilkunde

PD Dr. Sebastian Patzelt, M.Sc.

Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin, Implantologie

20. September

Selbstbestimmung durch Vorsorge / Vorsorgevollmacht -

Nicht nur ältere Menschen kann es treffen. Wer auf Grund einer Krankheit oder Behinderung selber nicht mehr in der Lage ist seine Rechtsgeschäfte alleine zu erledigen ist auf die Hilfe eines anderen Menschen angewiesen.

Welche Möglichkeiten der Vorsorge gibt es? Was ist eine Vorsorgevollmacht und in welchen Situationen brauche ich eine? Wen kann ich als Vertrauensperson für meine Vollmacht einsetzen?

Was ist der Unterschied zwischen einer Vollmacht und einer rechtlichen Betreuung? Wann muss ich bei Gericht einen Antrag auf rechtliche Betreuung stellen?

Diese und weitere Fragen werden von Herrn Engelberd Leib vom **Betreuungsverein im Landkreis Rottweil** beantwortet. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.



Betreuungsverein im
Landkreis Rottweil e.V.



25. Oktober

Sicher wohnen – Einbruchschutz: Herr Göbel von der Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz wird zum Thema, wie man sein Haus oder seine Wohnung wirksam gegen Einbruch sichern kann, informieren. Gerade jetzt in der „dunklen Jahreszeit“ steigt das Risiko, Opfer eines Einbruches zu werden. Vielleicht steht auch der nächste Skiurlaub oder ein Krankenhausaufenthalt an.

Hierzu gibt es Tipps wie Wohnung oder das Haus vor ungebetenen Gästen geschützt werden kann. Zu dieser interessanten Veranstaltung sind alle recht herzlich eingeladen.

